



Integriertes Friedhofsentwicklungskonzept für die Ev. Friedhöfe an der Hermannstraße

Hermannstraße
Berlin Neukölln

Die derzeitige Berliner „Friedhofslandschaft“ ist für eine Vier-Millionenstadt konzipiert worden. Veränderungen der Einwohnerzahl, der Sterberate und des Bestattungsverhaltens haben in den vergangenen Jahrzehnten zu einer drastischen Verringerung des Bedarfes an Friedhofsfläche geführt. Die gärtnerische Pflege und bauliche Unterhaltung nicht mehr benötigter Flächen verursacht erhebliche, meist nicht durch die Einnahmen zu deckende Kosten. Dies wirkt sich zunehmend negativ auf den Pflegezustand der Friedhöfe aus. Auch die fünf westlich und östlich der Hermannstraße gelegenen Friedhöfe des Evangelischen Friedhofverbands Berlin Stadtmitte St. Thomas (alt und neu), Neuer Luisenstädtischer, Jerusalem V, St. Jacobi (neu) sind von diesen Veränderungen betroffen. Um auf diese Veränderungen einzugehen wurde STATTBAU mit der Entwicklung eines Integrierten Friedhofsentwicklungskonzept (IFEK)

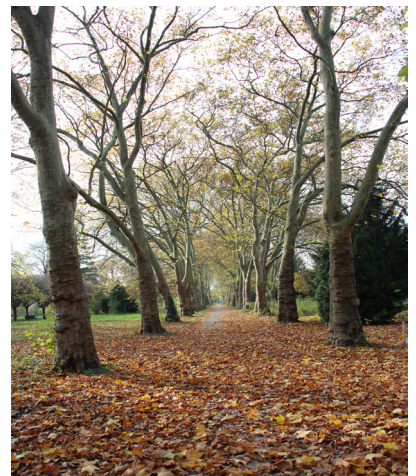
für die fünf Evangelischen Friedhöfe an der Hermannstraße und ihre Umgebung beauftragt. Dabei wurden stadtplanerische („weltliche“) Aspekte und aus Friedhofssicht relevante Informationen erörtert und zusammengeführt. Ziel dieses IFEK ist die nachhaltige und langfristige Entwicklung der Friedhöfe und ihrer Verflechtungsbereiche unter Berücksichtigung baulich-räumlicher, stadtplanerischer, landschaftsplanerischer, kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Belange. Das IFEK bildet die fachübergreifende Grundlage zur planungsrechtlichen Abstimmung in bezirklichen Gremien für die Entwicklung und Umnutzung von nicht mehr für Bestattungen benötigten Friedhofsflächen. Das IFEK wurde durch eine intensive Bürger*innenbeteiligung begleitet und im Juni 2016 durch die Bezirksverordnetenversammlung des Bezirkes Neukölln beschlossen.



© Muhrbeck 2018



© Muhrbeck 2018



© Muhrbeck 2018



Auftraggeber

Evangelischer Friedhofsverband
Berlin Stadtmitte

Konzeptentwicklung

STATTBAU GmbH

Beteiligungsverfahren

Urbanizers Büro für städtische
Konzepte

Realisierungszeitraum

2014-2016